

Mi, 30. November 2022
16.15 – 21.00 Uhr, Belchenstr. 7, Olten

STIFTUNG
3FO

SCHWEIZER
PLASTIC
RECYCLER



Einladung zur Verwert-Bar Nr. 5



Harmonisierung
von Kunststoff-
sammlungen –
Bottom up statt
Top down!

Programm

Begrüssung, Thomas Brändli
16.15 – 16.30 Uhr

1. Teil – Bottom-up Energie nutzen!

**Bundesamt für Umwelt (Abteilung
Abfall und Rohstoffe, Sektion Sied-
lungsabfälle)**

Samuel Anrig: Aktueller Stand in
Politik und Verwaltung
16.30 – 16.45 Uhr

VSPR

Simone Hochstrasser: Transqua – Emp-
fehlungen zur Harmonisierung von
Kunststoffsammlungen
16.45 – 17.00 Uhr

VSPR

Markus Tonner: Erfolgsfaktoren für
flächendeckende Kunststoffsamml-
ung: Durchlässigkeit und regionale
Ausprägung
17.00 - 17.15 Uhr

Swiss Recycling

Rahel Ostgen: Sammlung 2025 –
Gemeinsam für ein nationales
Recyclingsystem
17.15 – 17.30 Uhr

Todofis

Claude A. Fischer: Was haben
Bananen mit Verpackung zu tun?
17.30 – 17.45 Uhr

GREENBACK

Kurt Kronawittleithner: Dezentrales
chemisches Recycling – Chancen für
die Schweiz
17.45 – 18.00 Uhr

Pause

18.00 – 18.30 Uhr

2. Teil – Auszeichnung mit dem VSPR Qualitätslabel

Vergabe des Qualitätslabels an neue Systembetreiber

Migros, Zweckverband REAL Zentral-
schweiz und EPS Recycling Schweiz
18.30 – 19.00 Uhr

Diskussion mit den Referentinnen und Referenten

Was sind die Chancen und Grenzen
der Bottom-up-Energie?

Auf dem Podium:

- Samuel Anrig, BAFU
- Markus Tonner, VSPR
- Patrik Geisselhardt,
Swiss Recycling
- Isabelle Imfeld, Migros
- Kurt Kronawittleithner, Greenback

19.00 – 19.45 Uhr

Kurt Röschli, Kunststoff.Swiss

Zusammenfassung und Abschluss.
19.45 – 20.00 Uhr

Apéro Riche

20.00 – 21.00 Uhr

Infos

Eine gemeinsame Veranstaltung von Stiftung
3FO und VSPR. Mit Apéro Riche.

Moderation: Thomas Brändli,
BMC Marketing Consulting

Seit der Annahme der Motion von Nationalrat
Marcel Dobler ist der Weg frei für eine flächen-
deckende Kunststoff-Sammlung. Die Frage ist
nicht mehr «ob», sondern «wann» und «wie».
Wie können wir in der Schweiz harmonisierte
Kunststoffkreisläufe schliessen und «bottom
up» auf Bestehendem aufbauen? Wie sind die
politischen Rahmenbedingungen ausgestaltet
und welche Bedeutung kommt dem Entsor-
gungsmonopol und den Monopolinhabern zu?
Und in die Zukunft geschaut: Welche alterna-
tiven Verpackungskonzepte könnten Durch-
schlagskraft haben und welche Rolle könnten
die nicht stofflich verwertbaren Kunst-
stoffabfälle durch chemisches Recycling haben?

Diese zentralen Fragen werden an der fünften
Verwert-Bar von namhaften Expertinnen und
Experten aus Wirtschaft und Politik/Verwal-
tung beantwortet werden.

Eintreffen der Gäste ab 15.45 Uhr.
Beginn der Veranstaltung um 16.15 Uhr

Teilnahmekosten (für Mitglieder frei)
CHF 125.–



Anmeldung

www.plasticrecycler.ch > Events